

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Mit diesem Text lernen die Teilnehmer/-innen die Textsorte „Sicherheitsdatenblatt“ kennen. Sicherheitsdatenblätter gibt es für die weitaus meisten chemischen Produkte. Dieser Lesetext dient ebenfalls als Beispiel für eine berufsspezifische Textsorte, die zum Berufsalltag gehört und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen immer wieder begegnen wird. Insofern ist dieser Text exemplarisch für alltäglich im Beruf geforderte Lesekompetenzen. Hier sollte der Kursleiter/die Kursleiterin die Teilnehmer/-innen fragen, inwieweit ihnen Sicherheitsdatenblätter vertraut sind. Er oder sie könnte auch eine Analogie zu einer Gebrauchsanweisung herstellen.

Aufgabe 1–3

Aufgabe 1 dient der Lesevorentlastung und trainiert die Anfänge überfliegenden Lesens. Die Lesevorentlastung dient dazu, erwartbare Lesehürden vor dem Erlesen des gesamten Textes zu erkennen, zu erlesen und ihre Bedeutung zu verstehen. Dadurch wird eine größere Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses für das Erlesen des gesamten Textes freigesetzt. Das überfliegende Lesen üben die Teilnehmer/-innen, indem sie ohne genaues Erlesen die Augen über den Text gleiten lassen und besondere Stellen markieren: Hier enthält der Lesetext zahlreiche Zahlen, Ziffernfolgen, Gliederungsnummern sowie weitere Zeichen, Abkürzungen und spezielle Wörter, wie etwa den Eigennamen des Herstellers (s. Markierungen), die das flüssige Lesen behindern können. Insofern ist Aufgabe 1 exemplarisch zu verstehen. Der Kursleiter bzw. die Kursleiterin sollte daher die beiden Teilfragen zunächst gemeinsam mit dem/der Teilnehmer/-in klären.

Lösung zu Aufgabe 1a):

2001/58/EG: Kennzeichnung einer Norm der EG (Europäische Gemeinschaft). Sie legt fest, welche Informationen ein Sicherheitsdatenblatt enthalten muss. Machen Sie die Teilnehmer/-innen darauf aufmerksam, dass die Gliederungspunkte/Abschnitte von Sicherheitsdatenblättern stets die gleichen sind. Daraus folgt, dass sich die Leser/-innen nicht die Details dieses bzw. eines Sicherheitsdatenblattes merken (müssen), sondern sich lediglich ihre Struktur einprägen.

Lösung zu Aufgabe 1b):

% = Zeichen für Prozent (x pro hundert Anteilen)

Im Anschluss markieren die Teilnehmer/-innen auf dem Sicherheitsdatenblatt weitere solche Stellen, klären ihre Bedeutung und Aussprache zunächst im Tandem, dann im Plenum.

Sicherheitsdatenblatt für ein Produkt gemäß 2001/58/EG

- Handelsname: **Blitz-Blank**
- Version des Sicherheitsdatenblattes: **3.1.0**
- Druckdatum: **17.2.2015**

01. Stoffbezeichnung, Zubereitungsbezeichnung, Firmenbezeichnung

- Handelsname: **Blitz-Blank**
- Verwendung: Reinigungsmittel für die Gebäudereinigung
- Hersteller: **Sauber-Chemie**
- Notfallouskunft: **06597 – 124593**

02. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Zusammensetzung:** Grundreiniger **auf der Basis** von **Monoethanolamin**
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** **Amino-Ethanol**; Anteil: 10-24,99 %; Einstufung: **C**

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Gebäude- reinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

03. Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Reizt die Atmungsorgane, die Haut und die Augen. Einstufung: **C**
- **Gefahren für Mensch und Umwelt:** **Blitz-Blank** gefährdet das Wasser schwach.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Verpackung. Fragen Sie einen Arzt bei Problemen mit dem Atmen, der Haut oder den Augen.
- **Nach Hautkontakt:** Waschen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Bei Schäden an der Haut: zum Arzt gehen.
- **Nach Augenkontakt:** Spülen Sie die Augen **10 bis 15 Minuten** mit Wasser. Rufen Sie einen Arzt.
- **Nach Verschlucken:** Nicht erbrechen. Zum Arzt gehen. Zeigen Sie dem Arzt die Verpackung von Blitz-Blank.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Schaum, trockene Löschmittel (z. B. Sand), Wasserdampf. Wichtig: kein Wasserstrahl!
- **Vermeiden Sie nicht geeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- **Weitere Hinweise:** Kühlen Sie vom Brand bedrohte Behälter mit Wasser.

Dank der Lesevorentlastung sollten die Teilnehmer/-innen einen Zugang zum Text finden und ihn erlesen können. Das laute und wiederholte Lesen in Aufgabe 2 und 3 unterstützt es, besondere Wörter schneller wiederzuerkennen. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter sollte die Teilnehmer/-innen vor dem lauten Lesen darauf aufmerksam machen, dass es sich bei einem Sicherheitsdatenblatt nicht um einen genuine Vorlesetext handelt. Das Vorlesen wird daher nie wirklich flüssig wirken, sondern dient dem Erschließen einzelner Abschnitte.

Das flüssige und sinnvoll betonte Lesen können die Teilnehmer/-innen auch im Tandem üben, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu korrigieren. Fällt das Erlesen der Komposita schwer, können Kursleiter/-innen mit einem Beispiel an der Tafel noch einmal an die Strategie der Segmentierung erinnern, z. B. *Sicherheit|s|daten|blatt* oder *Zubereitung|s|kennzeichnung*.

Aufgabe 4

Die beispielhaften Quizfragen in Aufgabe 4 beziehen sich weniger auf das Umwälzen spezifischen Wissens als auf die Struktur bzw. den Aufbau eines Sicherheitsdatenblattes (s. o. zum exemplarischen Status des berufsspezifischen Textes).

Weitere mögliche Fragen:

- Wo findet man Hinweise, die bei (einem Ausbruch von) Feuer zu beachten sind?
- Wo steht, wann das Sicherheitsdatenblatt gedruckt wurde?
- Wo findet man, wie gefährlich das Reinigungsmittel für den Wasserkreislauf ist?